

01.06.2016

Kleine Anfrage 4817

der Abgeordneten Simone Brand

Sammelabschiebungen aus NRW seit dem 1. Juni 2015

In den letzten Jahren haben Mitglieder der Piratenfraktion regelmäßig nach Sammelabschiebungen gefragt. Am Flughafen Düsseldorf finden viele Sammelabschiebungen statt, die von der europäischen Grenzschutzagentur FRONTEX koordiniert oder durchgeführt werden.

Zur Aktualisierung der Daten aus früheren Anfragen von Mitgliedern der Piratenfraktion bitten wir die Landesregierung, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lauten die Daten der Sammelabschiebungen vom Flughafen Düsseldorf seit dem 01.06.2015 (Bitte nach Monat und Zielstaat aufschlüsseln)
2. Wie viele Personen waren von Sammelabschiebungen aus NRW seit dem 01.06.2015 betroffen? (Bitte nach Monat, Staatsangehörigkeit, Zielstaat und sog. Dublin-VO-Fällen aufschlüsseln)
3. Welche Kosten sind dem Land NRW durch die in Frage 2 genannten Abschiebungsaktionen jeweils entstanden? (Bitte für jede Abschiebungsaktion einzeln auflühren)
4. Wie viele Menschen wurden seit dem 01.01.2015 direkt aus den Landesaufnahmen abgeschoben? (Bitte nach Monat, Staatsangehörigkeit, Zielstaat und sog. Dublin-VO-Fällen aufschlüsseln und die durchschnittliche Verweildauer in den Erstaufnahmeeinrichtungen pro Monat angeben)
5. Wie hat sich die Zahl der Menschen in Abschiebehaft seit der Wiedereröffnung von Büren entwickelt? (Bitte je Monat aufschlüsseln)

Simone Brand

Datum des Originals: 30.05.2016/Ausgegeben: 01.06.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de